

---

*Ausflug*

---

## Mühlenfreunde zu Gast in Beckum

**Ennigerloh (gl).** Eine kleine Gruppe von Ennigerloher Mühlenfreunden hat kürzlich unter dem Motto „Unterwegs in...“ die Nachbarstadt Beckum besucht. In der alten Windmühle auf dem Höxberg erläuterten Hubertus Lütke und Holger Osteroth den Mühlenfreunden Geschichte und Technik des Denkmals.

Die Mühle wurde 1853 erbaut und ist seit dieser Zeit in Besitz der Familie Nettebrock. Dort wurde laut Bericht bis in die 1960er-Jahre Getreide gemahlen, zuletzt mit der Antriebsenergie eines Sauggasmotors. Anfang des neuen Jahrtausends sanierte der Beckumer Heimat- und Geschichtsverein die Mühle, die heute wieder funktionsfähig ist. Die Ennigerloher sahen viele Gemeinsamkeiten mit ihrer Windmühle, aber auch einige Besonderheiten. Beide Mühlen erfreuen sich laut Bericht zum Beispiel großer Beliebtheit als Trauort.

Anschließend führte die Fahrt die Ennigerloher in das Zementmuseum in Köttings Mühle. Wer-

ner Haverkemper und Ulli Lutterbeck stellten in Geschichten, Bildern und Exponaten die Entwicklung des Beckumer Zementreviers von den Anfängen vor mehr als 160 Jahren bis heute dar. Sie erzählten von der harten Arbeit der Steinkühler im Bruch und der Arbeiter im Werk, von den vielen technischen Entwicklungen bis heute und von den vielfältigen Aufgaben der Qualitätsüberwachung im Labor der Zementwerke.

Die Ausstellung zeigt laut Bericht auch etliche Exponate aus der Drubbelstadt. Von ehemals bis zu 33 Werken haben heute drei Firmen überlebt. In der Umgebung hätten sich Maschinen- und Anlagenbauunternehmen von Weltruf entwickelt, heißt es. So sei das Thema Zement noch heute ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Region. Mit einer Fülle an Informationen und Eindrücken kehrten die Mühlenfreunde nach Ennigerloh zurück. „Man darf gespannt sein auf die nächsten Ziele“, heißt es abschließend.



Auf dem Höxberg in Beckum sind kürzlich einige Ennigerloher Mühlenfreunde zu Gast gewesen. Das Bild zeigt (v. l.) Fritz Meyke, Hubertus Lütke und Martin Uhde in der Beckumer Windmühle.